

Aufruf zum Mitmachen

Wir vom Projekt "Wege in den Beruf" sind der Meinung, es braucht Bildungsangebote für Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit. Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit wollen einen Beruf lernen, weiter in ihrem Beruf arbeiten, oder einen neuen Beruf erlernen.

Aber welche Angebote werden gebraucht?

Wir glauben, aus bereits gemachten Erfahrungen sehr viel lernen zu können. Deshalb wollen wir Erfahrungen von Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit zu den Themen Arbeit, Ausbildung und Beruf hören. Sie können uns dabei unterstützen, indem Sie bei unserer Aktion mitmachen. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit.

Warum wollen wir Ihre Erfahrungen hören?

Wir möchten neue Angebote entwickeln, die Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit unterstützen einen Job zu bekommen oder in ihrem Job zu bleiben. Ihre Erfahrungen helfen uns dabei herauszufinden, was für Angebote überhaupt gebraucht werden.

Wer kann mitmachen?

Alle Menschen, die eine doppelte Sinnesbehinderung haben und Erfahrungen zum Thema Arbeit, Ausbildung und Beruf teilen wollen.

- Gehörlose mit Sehbehinderung
- Schwerhörige mit Sehbehinderung
- Blinde mit Schwerhörigkeit
- Sehbehinderte mit Schwerhörigkeit
- usw.

Es spielt keine Rolle, ob sich jemand als "hörsehbehindert", "taubblind" oder anders bezeichnet.

Wie können Sie mitmachen?

Schreiben Sie uns eine E-Mail an wege-in-den-beruf@nikolauspflege.de. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wenn Sie mitmachen wollen, schicken wir eine Erklärung zum Datenschutz zu. Und wir schicken Ihnen ein paar Fragen zu Ihnen und Ihrem Leben. Sie können entscheiden, wie Sie die Fragen beantworten wollen. Ihre Antwort können Sie uns schicken, als Text, eine Sprachnachricht oder ein Video in Gebärdensprache.

Was machen wir mit Ihrer Nachricht?

Sprachnachrichten und Videos wandeln wir in Text um. Ihren Beitrag speichern wir ohne ihren Namen. Wir lesen Ihren Text und schauen nach Informationen, um Angebote für Menschen mit Taubblindheit / Hörsehbehinderung zu schaffen.